



PORT OF KIEL

# ÖKONOMISCHE EFFEKTE DES KIELER HAFENS.

---

Die Bedeutung des PORT OF KIEL  
für die Region.



# PORT. REGION. EFFECTS.

Mit uns kann man rechnen.

## First trade.

Mit mehr als 198 Milliarden Euro Marktvolumen und 1,34 Millionen Arbeitnehmern trägt der Transport- und Logistiksektor maßgeblich zum Erfolg und Wohlstand der deutschen Wirtschaft bei. Strategisch günstig zwischen Nord- und Ostsee gelegen, fungiert Schleswig-Holstein als intermodale Schnittstelle und logistische Drehscheibe. Mit einem Gesamtumsatz von insgesamt jährlich 9,2 Milliarden Euro und 1.800 Unternehmen mit rund 42.000 Beschäftigten hat die maritime Wirtschaft hier eine hohe wirtschaftliche Bedeutung.

## First travel.

Neben dem Transportsektor ist der Tourismus ein zweites wirtschaftliches Standbein für unsere Region. In Deutschland sind 2,92 Millionen Erwerbstätige direkt in der Tourismuswirtschaft beschäftigt und die touristische Nachfrage sorgt für eine direkte Bruttowertschöpfung von 105,3 Milliarden Euro. Auch in Schleswig-Holstein wirkt sich die Tourismusbranche mit 9,5 Milliarden Euro Bruttoumsatz und 168.000 direkt im Tourismus Beschäftigten positiv auf die Wirtschaftskraft aus. Einer der größten Wachstumstreiber dieses Sektors ist das Kreuzfahrtgeschäft. Deutschland ist eine der wichtigsten Kreuzfahrtnationen. Besonders Nordeuropa ist für Kreuzfahrtpassagiere neben dem Mittelmeer eines der beliebten Reiseziele in Europa.

## Kieler Hafen.

Kiel ist drittgrößter Hafen Schleswig-Holsteins und bedient täglich sowohl den Logistik- wie auch den Tourismussektor. Der Kieler Hafen generiert durch seine Aktivitäten bedeutende Umsatz-, Beschäftigung-, Wertschöpfungs- und Einkommenseffekte für die Stadt Kiel, die Region Schleswig-Holstein und wirkt sich auch überregional aus. Tourismusaffine Branchen profitieren zudem von Konsumausgaben in Kiel ankommender Fähr- und Kreuzfahrtpassagiere in der Stadt und der Region.



„Arcadia“ am Ostseekai.

## Effekte in und um Kiel.

Vom Ostuferhafen bis zum Schwedenkai, vom Norwegenkai bis zum Nordhafen, der PORT OF KIEL ist rund um die Förde sehr präsent. Doch welchen Beitrag leistet der Hafen genau? Wie viele Menschen arbeiten im Umkreis der Kieler Förde eigentlich im Hafen? Wie viele Arbeitsplätze werden dadurch berührt? Wie viele Jobs hängen von den Ausgaben derer ab, die direkt oder indirekt im Hafen beschäftigt sind? Und wieviel Umsatz lassen die vielen Seereisenden jedes Jahr in der Region? Gute Fragen, die wir von Hamburg Port Consulting (HPC) haben untersuchen lassen.

## Gutachten.

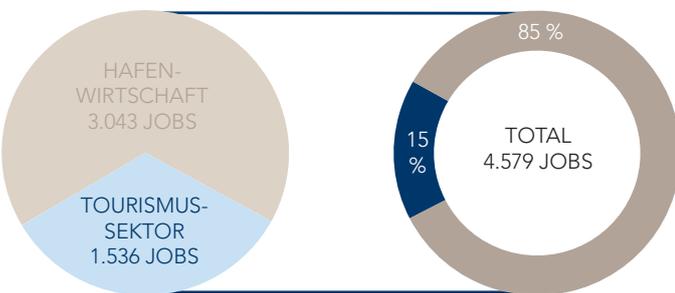
Ziel der Studie „Ökonomische Effekte des Kieler Hafens“ war es, eine belastbare Einschätzung der wirtschaftlichen Effekte des Kieler Hafens bezüglich Beschäftigung, Umsätzen und Wertschöpfung, regional wie überregional, zu gewinnen. Der Fokus lag auf der direkten Hafenwirtschaft und den Ausgaben der Passagiere und Crewmitglieder. Nicht betrachtet wurden Effekte des Nord-Ostsee-Kanals, der Werften und der Marine. Die Zahlen basieren auf Daten aus 2017, die für die Hafenwirtschaft direkt erhoben und bei den Tourismusausgaben fortgeschrieben wurden.

FACTS & FIGURES	2017	2018
Gesamtgüterumschlag (t)	7.407.376	7.146.634
Fährpassagiere	1.603.483	1.607.029
Kreuzfahrtpassagiere	513.906	598.672
Kreuzfahrtanläufe	143	169

**Beschäftigung.**

Insgesamt 3.884 Beschäftigte sind im Kieler Hafenumfeld tätig oder haben als Zulieferer, Bauunternehmer oder andere Vorleistungen indirekt mit dem Hafengeschehen zu tun. 2.550 davon rund um den Hafenbetrieb, 1.334 im touristischen Umfeld. Zählt man die durch den Konsum dieser Personen generierten (induzierten) Arbeitsplätze hinzu, kommt man auf eine Gesamtsumme von 4.579 Beschäftigten, deren Lebensgrundlage der Kieler Hafen ist, davon 3.043 in der Hafenwirtschaft und 1.536 im Tourismussektor. Die PORT OF KIEL-Gruppe beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter.

**BESCHÄFTIGUNG. PORT OF KIEL IN HAFENWIRTSCHAFT- / TOURISMUSSEKTOR.**

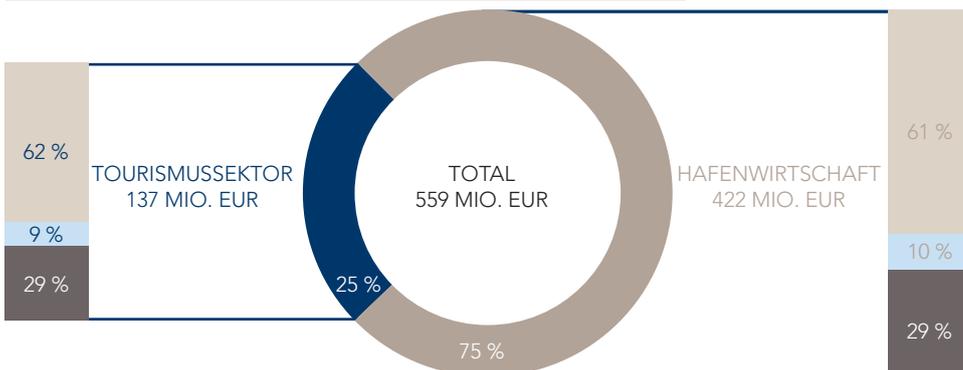


- Direkte und indirekte Arbeitsplätze
- Induzierte Arbeitsplätze

**Umsatzeffekte.**

Noch beeindruckender sind die Umsatzeffekte der direkt und indirekt vom Kieler Hafen abhängigen Unternehmen – ganz ohne touristische Effekte: Diese belaufen sich auf 360 Millionen Euro pro Jahr. Inklusiv aller weiteren induzierten Umsätze generiert die Kieler Hafenwirtschaft rund 422 Millionen Euro Umsatzeffekte jedes Jahr, regional und überregional. Rechnet man die Umsatzeffekte der Tourismusausgaben von Fähr- und Kreuzfahrtpassagieren hinzu, werden durch den gesamten Kieler Hafen rund 559 Millionen Euro erwirtschaftet. Davon verbleiben rund 343 Millionen Euro unmittelbar in der Region Kiel.

**UMSATZEFFEKTE PORT OF KIEL. HAFENWIRTSCHAFT / TOURISMUSSEKTOR.**

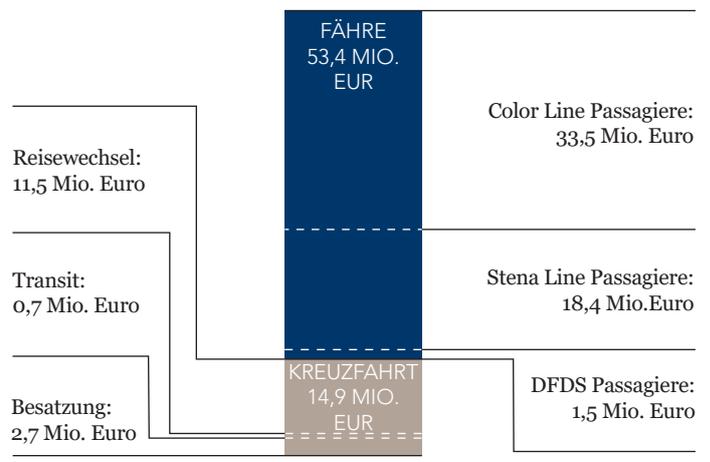


- Umsatzeffekte Tourismussektor
- Umsatzeffekte Kieler Hafenwirtschaft

**Passagierausgaben.**

Die Konsumausgaben der 1,6 Millionen Fährpassagiere des Kieler Hafens belaufen sich auf mehr als 53 Millionen Euro. Dazu kommen weitere 15 Millionen Euro durch Kreuzfahrer und Crew. Macht in Summe über 68 Millionen Euro, die in der Region in die Kassen der Kaufleute gespült werden. Davon fallen übrigens mehr als 10 Millionen Euro auf Hotelausgaben durch Passagiere an, die vor oder nach ihrer Seereise in Schleswig-Holstein übernachteten.

**PASSAGIERAUSGABEN IM TOURISMUSSEKTOR.**



**Fazit**

Man sieht also, der Kieler Hafen ist wesentlicher Wirtschaftsfaktor in Kiel und bis weit über die Landesgrenzen Schleswig-Holsteins hinaus. Dies gilt es sensibel auszubauen, partnerschaftlich mit allen Akteuren weiterzuentwickeln und auf gesundes Fundament zu stellen.

Wir sind mitten drin – sowohl den Ausbau des Kieler Hafens als auch die Weiterentwicklung des BLUE PORT-Gedankens betreffend.

N 54°19' E 10°8'

# KIEL. GERMANY.

---

Welcome to our landing page:  
[www.portofkiel.com](http://www.portofkiel.com)